

Durch das Erzählen den Wandel in der Lausitz gestalten?



30.05.2022

18:30 Uhr

Art Goreliz

Weberstraße 9-10

02826 Görlitz

Eintritt frei!

Präsentation und Diskussion des Erkenntnis- und Veranstaltungsformats **Erzählsalon**

Das TRAWOS-Institut der Hochschule Zittau/Görlitz veranstaltet in Zusammenarbeit mit Rohnstock Biografien und der Stiftung Kraftwerk Hirschfelde am Montag, den 30. Mai um 18.30 Uhr in der Buchhandlung und Lesecafé Art Goreliz einen Erzählsalon mit anschließender Diskussionsrunde über die Kraft des Erzählens und seiner Bedeutung für die Lausitz.

Im ersten Teil der Veranstaltung erzählen Menschen aus der Lausitz im Rahmen eines Erzählsalons über besondere Erfahrungen, die sie in dieser Region mit einem Fokus auf Görlitz sammelten und welchen Einfluss diese auf ihr Leben hatten. Besonders Situationen des Wandels, geprägt von Dynamik, Unvorhersehbarkeit und Improvisation, stehen dabei im Fokus. Die besondere Lage der Stadt Görlitz und die diesbezüglichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf deutscher, wie auf polnischer Seite bieten die optimale Grundlage eines fruchtbaren Austauschs und einem nachhaltigen gegenseitigen Verständnis. **Im Anschluss daran wird mit dem Publikum diskutiert, ob und wie Erzählsalons dabei helfen können Partizipation, Selbstwirksamkeit und Kreativität vor Ort zu fördern und Prozesse des gesellschaftlichen Wandels anzustoßen und zu begleiten.**

Katrin Rohnstock, die vor 20 Jahren das Format Erzählsalon entwickelte, berichtet persönlich über dessen Entwicklungsprozess, die Grundprinzipien der Durchführung, Wirkweisen und Erfahrungen anhand von Praxis-Beispielen, auch aus der Lausitz. Wie der Erzählsalon aus wissenschaftlicher Sicht einzuordnen ist, darüber berichten Prof. Raj Kollmorgen und sein Forschungsteam von der Hochschule Zittau/Görlitz, Dr. Thomas Prenning und Emilia Socha. Das Projekt untersuchte das Gesprächsformat Erzählsalon kürzlich im Auftrag des Bundesbeauftragten für Ostdeutschland und prüfte dessen Überführung in ein zukünftiges Regelinstrument.

Alle, die sich für das mündliche Erzählen, für Biographiearbeit oder für Kollektivgeschichten interessieren, sind herzlich zu diesem Informationsabend eingeladen.